

ENGLAND OXFORD- UND NEWBURY 2026



ANSITZJAGD

Blaser
safaris





Genießen Sie die sprichwörtliche englische Gastfreundschaft, das Ambiente Südenglands und versuchen Sie Ihr Waidmannsheil auf die bekannt starken Rehböcke.

INHALT

Jagen in England
Oxford- und Gloucestershire
Abschussgebühren
Ausrüstungsempfehlung

JAGEN IN ENGLAND

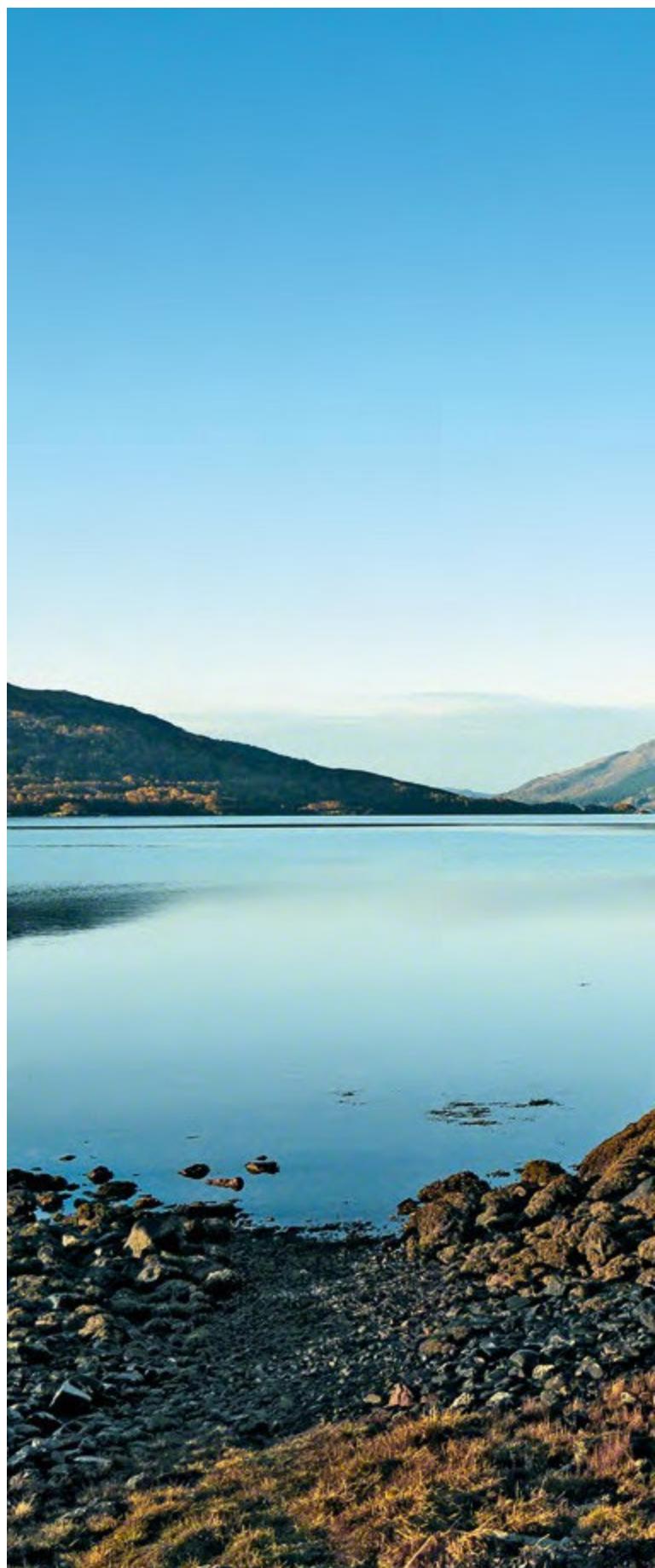
In England jagt man traditionsgemäß in zwei Jagdblöcken von Anfang April bis zur ersten Juniwoche und dann wieder Mitte Juli bis Mitte August zur Blattzeit. Im April sind die Böcke noch grau und es ist nicht jedermann's Geschmack, so früh zu jagen. Viele Jäger bevorzugen die Blattzeit, dies stellt aber hohe Anforderungen an den Jäger. Überhaupt ist England etwas für den erfahrenen Rehwildjäger, der seine Trophäenwand mit starken Rehböcken bestücken möchte.

Qualität geht hier vor Quantität und das sportliche Jagen (sprich Pirschen) steht im Vordergrund. Auf Wunsch kann auch angesessen werden, aber das mindert natürlich die Chancen. Jedoch besteht das Pirschen meist mehr aus Stehen und nicht aus Gehen.

Durch das milde Klima – die Winter sind schneearm – die geringe Wilddichte und bedingt durch den idealen Lebensraum mit sehr nährstoffreicher Äsung auf Kalkboden wachsen hier Rehböcke der Weltklasse heran.

Immer wieder berichten Jagdzeitschriften über die Erlegung von Rehböcken mit sagenhaften Gehörngewichten. Sicher muss man auch in diesen Gebieten Rehböcke über 500 g suchen, aber die anteilige Quote an der Gesamtstrecke ist sehr hoch. In manchen Jahren, besonders bei hoher Sonneneinstrahlung während der Gehörnbildung, lag sie bei fast 9 %. Trotzdem sollte man sich nicht unbedingt auf solche kapitalen Trophäenträger festlegen.

Betrachtet man die Gehörngewichte der vergangenen Jahre, so kommt man auf ein Durchschnittsgewicht von 350 g. Und das kann sich sehen lassen! Im Allgemeinen rechnet man mit einer Strecke von 3–4 Rehböcken je Woche und Jäger.





OXFORD- UND NEWBURY



Genießen Sie die sprichwörtliche englische Gastfreundschaft in einer der herrlichsten Gegenden Südenglands.

ANREISE: Sie fliegen bis London oder reisen mit dem eigenen PKW durch den Tunnel oder mit der Fähre an.

JAGDARTEN: Überwiegend Pirsch und Ansitz, oder beides.

JAGDVORSCHRIFTEN: Ab dem zweiten Fehlschuss wird verrechnet. Außerhalb der Jagdsaison erlegte Wildarten werden mit GBP 500,- Strafgebühr pro Stück verrechnet, also bitte nur auf freigegebene Wildarten schießen. Alle Kaliber ab .243 Win. bis einschließlich 8 mm.



CARNARVON ARMS

Zimmerpreise auf Anfrage, www.thecarnarvonarmshotel.com

RESTAURANT & PUB HARE & HOUNDS

Zimmerpreise auf Anfrage, www.hareandhoundsnewbury.com

UNTERKÜNFTEN können Sie gerne über uns oder direkt buchen.

Kosten liegen in etwa ab ca. GBP 90 bis GBP 120 / Nacht auf Basis Doppelzimmer

ABSCHUSSGEBÜHREN

REHBOCK



Die Böcke werden nach 24 h mit großem Schädel gewogen abzüglich 90 g.

Abschussgebühr (GBP)	
Bis 370 g	2,00/g
371 – 420 g	3,00/g
421 – 500 g	4,00/g
501 – 600 g	5,00/g
601 g +	5,50/g
Zusätzlicher Spross über 6	110,–/Spross

MUNTJAK



JAGDZEIT: ganzjährig

EMPFOHLEN: 01.10. bis Ende Februar

BRUNFT: August

Abschussgebühr (GBP)

900,–

CHINESISCHES WASSERREH



JAGDZEIT: 01.11.-31.03.

EMPFOHLEN: November bis März

Muntjak und Chinesisches Wasserreh können im Februar/März kombiniert werden

BRUNFT: Dezember

Abschussgebühr (GBP)

1.300,–

JAGDKOSTEN

	Preise (GBP)
Jagdführung pro Jäger und Ausgang	160,-
Jagdtag pro Begleiter und Tag	70,-
Jagdlizenz	60,-
Waffeneinfuhr genehmigung pro Waffe	80,-
Trophäenvorpräparation und auskochen	50,-
Trinkgeld obligatorisch, je Rehbock etwa	20,- bis 60,-
Flughafentransfer pro Strecke	
Airport Heathrow	200,-
Airport Gatwick	250,-
Organisationskosten pro Jäger	100,-
Leihwaffe pro Tag	40,-

Angeschweißtes Wild gilt als erlegt und wird somit verrechnet.



Blaser Safaris GmbH

Europastraße 1/1, A-7540 Güssing | Österreich/Austria

AT +43 (0) 33 22 – 42963-0

www.blaser.de | info@blaser-safaris.com

Foto: Free Vector Maps, Adobe Stock/Fotolia, Pixabay, PxHere